

# John-Heartfield-Haus – das Jahr 2019 im Rückblick!

In diesem Jahr haben fast 1100 Gäste das Heartfield-Haus besucht. 18 Mal haben wir das Haus außerhalb der regulären Zeiten für kleine und große Gruppen geöffnet. Darunter waren auch eine Geburtstagsfeier, für die wir den Kaffeetisch gedeckt haben, und zwei Gruppen, die den Besuch mit einem Picknick auf dem Grundstück verbunden haben. Unser Gästebuch hat sich weiter mit lobenden Worten gefüllt.

Drei Veranstaltungen fanden statt und wurden in Zusammenarbeit mit dem Archiv bildende Kunst der Akademie der Künste und mit Dr. Eva Maleck-Lewy vorbereitet.



## **Heartfields Adressbuch** hieß es am 25. Mai 2019.

Christine Fischer-Defoy hat schon mehrere Adressbücher von Künstlern untersucht und das Beziehungsgeflecht ihrer Besitzer dargestellt. Zwei Adressbücher von John Heartfield liegen in der Akademie der Künste und Frau Fischer-Defoy (Foto) hat die ersten Ergebnisse vorgestellt. Die vollständige Auswertung wird Anfang 2020 in Form eines Buches vorliegen.

Christian Kesten hat Performance und Gesang vorbereitet, aber Freitagabend stand fest, er kann aus gesundheitlichen Gründen nicht kommen. Helmut Oehring (Komponist und Mitglied des Freundeskreises) hat sich ans Telefon gesetzt und Ersatz gesucht. Und zum Glück: Stefan Körbel sagte kurzfristig zu und konnte die Schwierigkeit meistern unsere speziellen Musikwünsche zu erfüllen. Vertonte Gedichte aus Brechts Hauspostille waren zu hören, Musik von Eisler, Dessau und Weil.

## **Wieland Herzfelde: Der MALIK-Mann** hieß es am 30.

Juni in der von unserem Freundeskreis-Mitglied Dr. Eva Maleck-Lewy organisierten Reihe Weggefährten John Heartfields. Texte aus Wielands Büchern „Immergrün, Merkwürdige Erlebnisse und Erfahrungen eines fröhlichen Waisenknaben“, „Tagebuch eines Laien“ und „Zum Klagen hat ich nie Talent“ wurden von Walfriede Schmitt (Foto Mitte) vorgetragen. Der heißeste Tag des Jahres – fast 40°C – war für Publikum und Akteure nicht einfach zu meistern. Wir versuchten unter die Bäume zu ziehen, um möglichst schattige Plätze zu erhalten. Über 70 Gäste sind trotz der Hitze gekommen, konnten sich an Kaffee und Kuchen laben, dem Programm lauschen und ab und zu mit dem Stuhl wieder ein neues schattiges Plätzchen suchen. Wunderbare Musik war wieder von Karsten Troyke und Daniel Weltlinger (Foto) zu hören. Als Überraschungsgast sang die Mutter von Daniel Weltlinger.



## **Heartfield Online** hieß es am 8. September. Hier haben Meike Herdes und Anna Schultz, Mitarbeiterinnen der Kunstsammlung der Akademie, das nun bereits seit einem Jahr verfügbare Programm [www.heartfield.adk.de](http://www.heartfield.adk.de) erläutert. Der gesamtkünstlerische Nachlass des Heartfields-Archivs kann nun nicht nur von jedem betrachtet werden, man kann sich sein eigenes Album anlegen, gezielt suchen, vergrößern, das Datenblatt speichern und vieles mehr. Auch Skizzen zum Objekt in Waldsiedersdorf sind dort zu finden. Auf dieser Seite findet sich auch eine gut bebilderte Biografie. Hier hat neben Michael Krejsa (Foto) auch Harald Schadek noch einmal in

Archiven gesucht um Daten zu vervollständigen. Musikalisch haben uns Alix Dudel und der Gitarrist Sebastian Albert begeistert. Es erklang Musik aus ihrem Mascha Kaléko Programm, von Brecht und Georg Kreisler.

Unsere Veranstaltungen wurden unterstützt durch die Stiftung der Sparkasse Märkisch-Oderland (750 €) und die Bundestagsfraktion der Linken (500 €). Unsere Kuchenbasare wurden gut angenommen und es wurde gern gespendet.



Ein **Angebot für Schulen** ist seit diesem Jahr auch auf unserer Internetseite zu finden. Eine 9. Klasse aus Neuenhagen hat diese Angebot genutzt und Collagen zu aktuellen Themen der Politik, des Umwelt- und Naturschutzes angefertigt, vorgestellt und diskutiert. Die Schüler waren mit großem Eifer dabei. Die Collagen sind im Kinderhaus zu sehen.

Collagen anfertigen wollten wir auch mit Gästen des „**Waldorado-Festival**“ in Waldsiefersdorf. Das Interesse hierfür war allerdings gering. Bei dem großen kulturellen Angebot bei diesem Fest war dies aber fast zu erwarten gewesen.

**Israel – Waldsiefersdorf:** Im Sommer 2018 trafen sich 30 junge Leute in Waldsiefersdorf im CVJM um sich auf ihren Einsatz in Israel, Jordanien und Palästina im Rahmen des internationalen Freiwilligendienstes (IJGD) vorzubereiten. Einige besuchten auch das Heartfield-Haus und waren begeistert. Am 25. August 2019 erzählten sie im John-Heartfield-Haus von ihren Begegnungen, ihren Erlebnissen und den Dingen, die bewegt und berührt haben. Dazu hatte jeder eine kleine Arbeit angefertigt: Zeichnungen, Collagen, Skulpturen unterschiedlichster Art. In ihrem Einsatzort hatten sie Erfahrungen gesammelt bei der Arbeit auf einer Dattelpflanzung im Kibbuz, bei der Arbeit im Kindergarten, Krankenhaus, Waisenhaus, Sterbe-Hospiz, bei der Arbeit mit Behinderten und Autisten und es galt manche Hürden zu überwinden.



Die Akademie der Künste ist dabei eine **Werkschau im Akademie-Gebäude am Pariser Platz** vorzubereiten. Termin **25.03. – 28.06.2020**. Auch das John-Heartfield-Haus wird dabei eine Rolle spielen. Wir konnten den Videokünstler Marcel Odenbach (links) im Haus begrüßen, der eine Videoinstallation für die Ausstellung installiert. Auch die Ausstellungsarchitekten haben das Haus besucht. Mit einer Drohne wurden Aufnahmen vom Grundstück gemacht und wir dürfen gespannt sein, wie dies alles in der neuen Ausstellung eingearbeitet wird. Ein Bereich wird sich auch mit dem Thema „Heartfield zu Hause“ beschäftigen.

Informationen über alle Themen finden sich auch auf unserer Internetseite – Veranstaltungen/Rückblick.

## **Instandsetzungsarbeiten / Investitionen**

Wir haben in diesem Jahr begonnen die Fensterumrahmungen zu streichen. Im Garten war vor allem das Gießen wichtig. Die Trockenheit hat auch unseren Pflanzen zugesetzt. Eine Kiefer ist vom Borkenkäfer befallen und muss gefällt werden. Große Investitionen gab es dagegen nicht. Im nächsten Jahr wollen wir die alten Holzbänke im Garten ersetzen und evtl. Computertechnik anschaffen. In Waldsiefersdorf wird die Verlegung von Glasfaserkabel gefördert, außerdem sollen touristische Hotspots entstehen – auch am Heartfield-Haus. 2019 hat es nicht geklappt, so warten wir was 2020 passiert.

Der Freundeskreis hat aktuell 51 Mitglieder. Als neue Mitglieder haben wir 2019 Peter Schmidt Lauritsen, Beate Jürgens und Helmut und Bärbel Rübensam, alles Waldsiefersdorfer, begrüßen können. Die Stärkung unseres Freundeskreises vor Ort ist uns sehr wichtig.

Zum Jahresende wünschen wir Allen Gesundheit und ein gutes, friedliches Jahr 2020.

Astrid Landsmann, Vorsitzende